



Ktn. Landesmeisterschaft, 8Ball, der Senioren in Villach

Ergebnis war vorhersehbar

Kärntens Billard-Senioren trafen sich am 03. März 2018 im Freizeitcafé 1st Edition um die Landesmeisterschaft in der Disziplin 8-Ball auszutragen. Von 41 aktiven Spielern sind gerade einmal acht gekommen (Mindestzahl zur Austragung einer LM). Turnierbeginn war um 10:00Uhr (lt. Ausschreibung) und **alle** waren pünktlich anwesend. Der Turnierraster für 8 Spieler war vorbereitet, die ersten vier Paarungen wurden aufgerufen und die Spiele begannen.

Leider hat damit auch eine Reihe von Unregelmäßigkeiten seinen Lauf genommen.

Ein Spieler kam um 10:30Uhr und hat sich nachgemeldet. Seiner Ansicht nach korrekt, denn am Saisonplakat der Billardveranstaltungen stand: Beginn 11:00Uhr. Überall sonst (Ausschreibungen, Online Manager, Einladungs-E-Mails, Einzel Turnierplakat, Facebook) stand Beginn 10:00Uhr.

Dies bedeutete auch, dass nun auf einem 16er Raster gespielt werden musste und ein Spiel abgebrochen werden musste, um ein Spiel vorzuziehen. Der nachträglich Angemeldete wurde in der Teilnehmerliste am Ende eingereiht. Alle Teilnehmer waren vorerst damit einverstanden. Gesagt, getan, die begonnenen Partien wurden fortgesetzt. Kurz darauf kam der Einwand, dass die Teilnehmerliste nicht in der Reihenfolge der Rangliste sei und somit die Auslosung nicht dem Reglement entspricht.

Alle begonnenen Spiele wurden abgebrochen, die Teilnehmerliste entsprechend korrigiert. Der Nachzügling wurde lt. Feb. Rangliste an die 5. (anstatt der 9.) gereiht. Wer glaubt dass es damit getan war, der irrt. Neuerlicher Einwand, der Nachzügling ist aber nach der März Rangliste auf Platz 3.

Die Turnierleitung war mit den Nerven am Ende. Dabei ging es im Grunde nur darum, dass man mit der darauf folgenden Auslosung nicht einverstanden war.

Nachdem alles „Regelkonform korrigiert“ wurde, alle zufrieden waren und der Nachzügling eine Freirunde spendiert hat konnte das Turnier mit eineinhalb Stunden Verspätung beginnen.

VOR- und HOFFNUNGSRUNDE:

Gespielt wurden auf 5 Gewonnene mit Wechselbreak. Die Stimmung war auch dementsprechend. Einige waren voll motiviert, andere sahen die Teilnahme nur als lästige Notwendigkeit um ein Ticket zur ÖM lösen zu können.

So gab es auch keine Überraschungen oder Highlights.

Paier-Tschabuschnig Robert, vom PBC Cool Pool Klagenfurt und **Brommer Siegfried**, vom BC Standard Klagenfurt sind auf direkten Weg ins Halbfinale gekommen.

Steindorfer Gregor, vom PBC Cool Pool Klagenfurt und **Schmedler Andreas**, vom 1. PBC Meran Klagenfurt haben sich ohne größeren Widerstand über die Hoffnungsrunde ins Halbfinale gespielt.

HALBFINALE:

1. Halbfinale



Schmedler Andreas vs. Paier-Tschabuschnig Robert

Robert, der die Vorrunden sehr gut spielte, konnte gegen Andreas kein Rezept finden. Wenn Andreas nicht gerade eine An-Aus Partie spielte, so reichte ihm schon ein einziger Fehler von Robert, u das Spiel für sich zu entscheiden.

Halbfinale (Verlierer Platz 3.)

Spiel 27

Dementsprechend der Endstand:

Paier-Tschabuschnig Robert	0	5	Schmedler Andreas
----------------------------	---	---	-------------------

2. Halbfinale



Steindorfer Gregor vs. Brommer Siegfried

Voll motiviert ist Siegfried in dieses Halbfinale gegangen, doch zu viele Flüchtigkeitsfehler ließen den Traum vom Landesmeister zerfließen. Gregor spielte nicht mehr 100%, doch es hat gereicht. Es war durchaus möglich, dass er seine Kraft für das Finale etwas schonte. (Für ÖM-Spieler eine durchaus gängige Taktik).

Spiel 28

Brommer Siegfried	2	5	Steindorfer Gregor
-------------------	---	---	--------------------

Halbfinale (Verlierer Platz 3.)

Die Bronzenen



FINALE:

Die Finalisten



**Steindorfer
Gregor**

PBC Cool Pool Klagenfurt

**Schmedler
Andreas**

1.PBC Meran Klagenfurt

Hier eine Kurzfassung dieser Begegnung:

Gregor vs. Andreas

Gregor stößt an und es fällt keine Kugel. Andreas kommt an den Tisch und räumt ab.

1:0

Beim Anstoß von Andreas springt die Weiße vom Tisch. Trotz BiH kann Gregor nur drei Bälle senken. Den Rest macht wieder Andreas.

2:0

Gregor kann wiederholt beim Anstoß keinen Ball senken. Andreas entscheidet sie für die Halben, obwohl die Vollen auch gut liegen. Wie in der ersten Partie sieht es nach einer An-Aus Partie aus. Doch bei der vorletzten Kugel klappt das Stellungsspiel nicht und Andreas legt sich selbst ein Safe. Er kann ein Foul nicht verhindern. In weiterer Folge legt Gregor vier Safe ehe er den Tisch abräumt.

2:1

Andreas versenkt beim Anstoß zwei und in weiterer Folge noch vier Kugeln, bis er sich wieder selbst ein Safe legt. Gregor findet keine gute Stellung vor und so entscheidet er sich wiederum für ein Safe. Andreas begeht ein Foul. Trotz BiH senkt Gregor nur eine Kugel und verschießt die folgende. Andreas hat Pech bei seiner letzten Spielkugel, denn die bleibt im Tascheneinlauf liegen. Gregor

versucht diesen Ball wegzuspielen, was ihm aber misslingt und obendrein versenkt er die Weiße. Andreas hat BiH auf die Acht, doch Gregor gibt dieses Spiel auf.

3:1

Gregor Stößt an, hat Fortsetzung und spielt auch alle Halben weg. Für die Acht muss er aber jumpen. Locherfolg bleibt aus. Andreas hat anfangs etwas Probleme, kommt aber damit klar und räumt den Tisch auch ab.

4:1

Anstoß von Andreas bleibt erfolglos. Gregor wählt wiederum die Halben. Diesmal aber räumt er auch die Acht mit ab.

4:2

Anstoß Gregor und er nimmt wieder die Halben. Doch diesmal ist nach drei Bällen aus. Andreas spielt ruhig und konzentriert eine Volle nach der anderen weg. Nur noch die Acht. Zu schnell? Zu Unüberlegt? Auf jeden Fall, die Acht „päppelt“ im Loch und fällt nicht.

Gregor sieht keine Möglichkeit den Tisch abzuräumen und legt deshalb ein Safe. Andreas muss über zwei Banden spielen und verfehlt die Acht nur um einen Millimeter. Gregor räumt ab.

4:3

Andreas hat keine Fortsetzung nach dem Anstoß. Gregor hat Gefallen an den Halben gefunden und schießt sie auch alle weg. Letzter Ball zur Acht beinahe ein Auto-Safe. Geht aber noch.

4:4

Gregor wählt nach erfolgreichem Anstoß diesmal die Vollen. Gleich die erste verschossen. Andreas lässt nicht mehr anbrennen, versenkt alle Halben, einschließlich der Acht.

5:4

2. Platz in der Landesmeisterschaft der Senioren, 8-Ball.

Steindorfer Gregor

(In der Ktn. Senioren Rangliste auch von Platz eins auf Zwei gefallen.)



1. Platz in der Landesmeisterschaft der Senioren, 8-Ball.

Schmedler Andreas

(In der Ktn. Senioren Rangliste auch von Platz Zwei auf Eins aufgestiegen.)